

Als hervorragendes Geschenk für die Osterzeit bitte auf Lager zu halten:

Marie Corelli, Barabbas. Ein Traum der Welttragödie.

Der „Westfälische Familienbote“ schreibt in Nr. 42 über „Corelli, Barabbas“: Heute setzte ich mich mit ganz besonderer Freude an den Schreibtisch, weil ich die Leser des „Familienboten“ auf ein Werk aufmerksam machen darf, dessen Wert ich in einer schlichten Bücherbesprechung freilich nicht annähernd darlegen, sondern nur andeuten kann, das aber berufen erscheint, neben „Ben Hur“ eins der beliebtesten Geschenkwerke der christlichen Familie zu werden. Es ist eine Erzählung aus der Zeit Christi und führt den Titel „Barabbas, Ein Traum der Welttragödie“. Die Gestalt des Barabbas ist

in den Mittelpunkt eines Gemäldes gestellt, wie es großartiger nicht gedacht werden kann. In England sind von dem Buche Marie Corellis schon 32 Auflagen mit über 50000 Exemplaren verkauft worden. Ich wünsche ihm auch in deutschen Vaterlande recht große Verbreitung, weil es berufen ist, viel Segen zu stiften. Ich würde mich freuen, wenn ein Hinweis auf das prächtige Buch zu seiner Verbreitung etwas beitrüge; jeder, der ihn beachtet, wird mir dankbar sein.

Hochlegant geb. 7 M 50 ₤ ord., 4 M 50 ₤ bar.

Da die Auflage zu Ende geht, kann ich nur noch bar liefern.

Höchst a. M.

W. Graf's Verlag.

☐ In neuer, sechster Auflage erschien bei uns soeben:

Ernst Evers, Wetterwolken und Sonnenschein.

Eine Erzählung aus der vaterländischen Geschichte, die Zeit des siebenjährigen Krieges und der Freiheitskriege schildernd.

Diese neue Auflage (16.—17. Tausend) ist durch 4 hübsche Vollbilder illustriert und mit einem neuen geschmackvollen Einband versehen worden, so daß der Absatz desselben auch dadurch noch erleichtert wird.

Das Buch eignet sich besonders für Familien-, Volks- und Schulbibliotheken, zu Prämienszwecken, als Konfirmations- und Ostergeschenk.

Preis 1 M 50 ₤ ord., 1 M 15 ₤ no., 1 M bar u. 11/10.

Wir bitten zu verlangen, die V. Auflage jedoch umgehend zu remittieren.

Hochachtend

Buchhandlung der Berliner Stadtmiffion.

☐ In unserem Verlage erschien soeben:

Johann Gerhard, Heilige Betrachtungen, aus dem Lateinischen übersetzt von Pastor Ed. Brindmann. Eleg. geb. 3 M ord., 2 M 25 ₤ no., 2 M bar und 11/10.

Dies Buch des berühmten Theologen des 17. Jahrhunderts, das der Nachfolge Christi von Thomas von Kempis an die Seite gestellt werden kann, ist noch rechtzeitig erschienen, um als Konfirmations- und Ostergeschenk dienen zu können. Wir zeigen es in allen besseren Zeitungen an, und wird die Nachfrage danach wohl eine große sein. Wir geben es befreundeten Handlungen auch in Kommission und bitten, umgehend zu verlangen. Bei der feinen und eleganten Ausstattung des Buches ist der Preis von 3 M ein billiger, und wird dies den Verkauf desselben wesentlich erleichtern.

Berlin SW. 61, Johanniterstr. 6, I.
Buchhandlung der Berliner Stadtmiffion.

Zur gef. Kenntnissnahme.

Der Ausschuss des Deutschen Lehrer-Vereins hat beschlossen, die

Pädagogische Zeitung

vom 1. April ab nur noch für 1 M 40 ₤ netto bar ausliefern zu lassen.

Wir bitten die Herren Sortimenter, davon gef. Notiz zu nehmen.

Berlin, 26. Februar 1901.

W. & S. Loewenthal.

☐ In meinem Verlage erschien soeben:

Kornzoll und Socialreform.

Von

Dr. Heinrich Diezel

Professor an der Universität Bonn.

56 S. gr. 8°. Preis 2 M ord., 1 M 50 ₤ no., 1 M 30 ₤ bar und 13/12.

(Diese Hefte bilden 177/178 der „Volks-wirtschaftlichen Zeitfragen“.)

Unverlangt versende ich nichts.

Berlin, 25. Februar 1901.

Leonhard Simion.

Soeben erschien:

Jahrbuch für Deutschlands Männer-gesangvereine. Preis 3 M, 2 M 25 ₤ bar.

Dieses neue, eigenartige Buch ist dem Gesangsvereinsleben derartig angepasst, dass jeder Verein dessen Verwendung bald als sehr praktisch u. für die Zukunft unentbehrlich finden wird.

Kommissionsverlag von Arno Spitzner in Leipzig.

Billiges u. gediegenes tägliches Andachtsbuch.

☐ Smith-Millard, Brocken vom Gottes-tisch. Geb. nur 1 M 60 ₤.

1 Probeexemplar 80 ₤.

Frankfurt (Main). Johs. Schergens.

☐ In unserem Verlage erschien soeben:

Zoologisches Adressbuch.

Namen und Adressen

der lebenden

Zoologen, Anatomen, Physiologen und Zoopalaeontologen

sowie der

künstlerischen und technischen Hilfskräfte.

Theil II

enthaltend die seit September 1895 eingetretenen Veränderungen

(Todesfälle, Ergänzungen, Adressen-änderungen).

Herausgegeben im Auftrage

der

Deutschen Zoologischen Gesellschaft

von

R. Friedländer & Sohn.

Ein Band von 517 Seiten gr. 8°.

Preis 6 M ord., 4 M 50 ₤ no.

Durch diesen 2. Teil ist das „Zoologische Adressbuch“ bis zu Ende 1900 vervollständigt und ergänzt worden. Alle Besitzer desselben sind auch Abnehmer von Teil II.

Das im Jahre 1895 erschienene „Zoologische Adressbuch“ liefern wir jetzt anstatt 10 M zu 5 M ord., 3 M 75 ₤ no.

Wir stellen Exemplare à cond. zur Verfügung.

Berlin, 25. Februar 1901.

R. Friedländer & Sohn.